

Missioni Cattoliche di lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Domenica di Cristo Re

Che cosa ci aspetta alla fine dei tempi? Già le letture delle scorse domeniche ci hanno invitato a riflettere sul tema delle realtà ultime, cioè la risurrezione dai morti e la fine dell'ordine storico presente. La parola di Dio odierna invita finalmente a contemplare il Signore, Re dell'universo, come colui che porta a compimento la storia riconciliando una volta per tutte gli uomini con Dio. Per ristabilire la comunione compromessa dal peccato delle origini Dio manda suo Figlio come dono per l'umanità intera. La sua condanna ingiusta e la sua crocifissione diventano la porta di accesso al regno della misericordia del Padre. Il vangelo ci ricorda che il primo ad entrarvi è un malfattore pentito in extremis. San Paolo, dal canto suo, ricorda e ricapitola il progetto di Dio di aprirci il suo regno, che è il regno del suo sconfinato amore per noi.

Prima domenica d'Avvento

Vigilanti nell'attesa. Il tempo di Avvento segna l'inizio di un periodo di attesa, nel quale occorre scuotersi dalla confortante – e intorpidente? – normalità del nostro quotidiano per assumere un atteggiamento di vigilanza, necessario per non perdere nessuno dei frutti che la nascita del Figlio di Dio porterà all'umanità. Ma per il momento l'atmosfera natalizia è ancora lontana: l'idea che oggi s'impone è quella del pellegrinaggio verso una meta che richiede decisione, impegno, perché la prospettiva è di quelle che non si possono fallire: trasformare le parole di guerra in parole di pace, gli atteggiamenti di guerra in atteggiamenti di pace, i gesti di guerra in gesti di pace. Comincia così a delinearsi la pace come il più grande dono del Messia che viene (il «Principe della Pace») all'umanità. Una pace troppo spesso messa in pericolo dalla nostra insipienza e dal nostro quieto vivere.

Festa della Befana

Come avete visto, nelle Messe domenicali stiamo già distribuendo i fogli per prenotarsi al pranzo della festa della Befana. Ricordiamo che bisogna utilizzare un foglio per nucleo familiare, e che si chiede di specificare il numero dei bimbi di 5 anni o meno, tra i 6 e i 10 anni, e gli adulti (ossia i membri della famiglia di età dagli 11 anni in su).

Pellegrinaggio a Lourdes

Il Consiglio Pastorale propone un pellegrinaggio a Lourdes da mercoledì 20 maggio 2020 sera (partenza da Liestal) alla domenica 24 maggio mattina (ritorno a Liestal). Lourdes è un famoso santuario mariano nel sud della Francia, sui monti dei Pirenei, famoso per le apparizioni dell'Immacolata a Bernadette Soubirous, e per i pellegrinaggi degli ammalati, che vi trovano consolazione dell'anima e sollievo delle sofferenze del corpo. Distribuiremo presto i moduli di iscrizione.

Avvento

È l'inizio di un nuovo anno liturgico, e ci mette nello stato d'animo dell'attesa. Non solo l'attesa per il Signore che viene a Natale, ma soprattutto per ogni novità che Egli ci porta ogni giorno, come dono inaspettato. Buona usanza con i bimbi è il calendario dell'Avvento.

AGENDA

Domenica 24 novembre Solennità di Cristo Re, Liestal

11.30 Santa Messa

Sissach

18.00 Santa Messa

Martedì 26 novembre, Sissach

14.00–17.00 Gruppo Insieme

Mercoledì 27 novembre, Sissach

18.00 Santa Messa

Giovedì 28 novembre, Liestal

18.00 Santa Messa

Sabato 30 novembre, Sissach

18.00 Santa Messa insieme alla parrocchia

Domenica 1 dicembre

Prima domenica d'Avvento Liestal

11.30 Santa Messa

Non c'è la Santa Messa delle ore 18.00 a Sissach causa concerto in chiesa

Mercoledì 4 dicembre, Sissach

18.00 Santa Messa

Giovedì 5 dicembre, Liestal

18.00 Santa Messa

Pfarreileitung

Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat

Concetta Iazurlo

Rheinstrasse 20, 4410 Liestal

Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18

mci.liestal-sissach@kathbl.ch

Di- und Do-Vormittag, 9.30–12.15

PASTORALRAUM BIRSTAL

Reinach



Pfarramt Reinach

Die Wandteppiche illustrieren wichtige Stationen im Leben des heiligen Nikolaus.

Namenstag

Seit Jahrzehnten veröffentlicht das Bundesamt für Statistik die beliebtesten Vornamen der Schweiz. Waren im Jahr 2018 Liam und Emma die Favoriten der Eltern, so entschieden sich 1958 die meisten Eltern für Peter und Maria. Früher wurden Kinder nach der Grossmutter oder dem Vater benannt, Tradition und Kontinuität waren wichtiger als Individualität. Heute ist es der Wohlklang des Namens, der den Eltern am wichtigsten ist.

Namen sind keine leeren Worthülsen, sie begleiten uns ein Leben lang. «Der Vorname enthält viele Informationen über den Träger», sagt Simone Berchtold, Linguistin an der Universität Zürich. Vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt, was Ihr Name bedeutet und warum Sie genau diesen Namen tragen?

Unser Name ist etwas ganz Persönliches. Er macht uns als Mensch, als Person ansprechbar. Werde ich bei meinem Namen gerufen, dann bin ich gemeint. Mein Name unterscheidet mich von den anderen.

Nicht nur wir, die Pfarreimitglieder, auch unsere Pfarrei bzw. unsere Kirche

trägt einen eigenen Namen. Welcher Name einst für eine Kirche bzw. eine Pfarrei gewählt wurde, hing oft von der Nähe der Pfarrei zu einem Heiligen ab. Unsere Kirche trägt seit über 500 Jahren den Namen des heiligen Nikolaus. Mit dieser Namenswahl stellte man die Kirche unter den Schutz des heiligen Nikolaus von Myra. Seither feiern wir am 6. Dezember das Patrozinium und gedenken seiner. Doch was hat der Name der Pfarrei heute noch mit seinen Pfarreimitgliedern zu tun? Wie weit ist dieser Name heute für uns identitätsstiftend und zu christlichem Handeln verpflichtend?

Einerseits stehen die «Reinacher Sanktläuse» dank ihrer zahlreichen Besuche bei Gross und Klein für gelebtes Brauchtum. Andererseits sind wir Pfarreiangehörige Tag für Tag herausgefordert, dem Namen Nikolaus durch unser Tun Gestalt zu geben.

Am 8. Dezember, im Familiengottesdienst, sind wir alle herzlich eingeladen, dem Sanktläuse zu begegnen und uns von der menschenfreundlichen und hilfsbereiten Art des heiligen Nikolaus inspirieren zu lassen. *Fabienne Bachofer*

MITTEILUNGEN

Kollekten

Kollekte 23./24. November

Für die Kontaktstelle für Arbeitslose: Beratung und Begleitung von Erwerbslosen.

Kollekte 30. November/1. Dezember

Für die Universität Freiburg.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Max Born-Hasler (1924), Yolanda Schaub-Wilde (1939), Elena Barabino-

Albet (1932), Margaritha Schmid-Huber (1918), Nestor Gschwind-Schindelholz (1936).

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe, und den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Jahrzeiten / Dreissigster

Samstag, 23. November, 17.30 Uhr

Jahrzeit für Geschwister Leimgruber und ihre Familienangehörigen.

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
Dreissigster für Walter Birchmeier-Wettstein, hl. Messe für Felix Thüring-Fuhrer.

Taufen

Wir freuen uns, dass Lionel Tobias Dörr und Felix Sebastian Seiler am 10. November durch die Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurden. Wir wünschen den zwei Familien alles Gute und Gottes Segen.

Kollekten September

1. Theol. Fakultät Luzern	368.30
8. Stiftung WBZ Reinach	1494.95
15. Mittagstisch für Bergkinder in Isenthal	1079.35
22. Palliative-Care	572.70
29. Diözesane Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	670.70

Chor- und Orgelweihkonzert

Schon lange war es das Anliegen unserer Kirchenmusiker, für die grossen Kirchenfeste, für liturgische Aufgaben und für Konzerte in unserer Kirche ein adäquates, mobiles Instrument im Chorraum zur Begleitung der Gemeinde und des Chores zu installieren.

Mit der Truhenorgel von Klop, Holland, mit fünf Registern, wurde uns im Sommer ein hervorragend verarbeitetes und extrem klangschönes Instrument geliefert. Dies nimmt der Kirchenchor zum Anlass, die Orgel festlich einzuweihen: Konzert am Sonntag, 24. November, 17.00 Uhr, mit Chor- und Orgelwerken des Hochbarock. *Peter Zimpel*

Ökumenische Gesprächsgruppe Frau und Kirche

Am Montag, 25. November, trifft sich die Gesprächsgruppe um 14 Uhr im Pfarreigartensaal – neben der katholischen Kirche – zur Einstimmung auf den Advent. Herzlich willkommen sind auch Befreundete und für die Ge-

sprächsgruppe Interessierte. Die Adventszeit, wie sie hierzulande gestaltet und gelebt wird, mal laut, bunt, umtriebig und geschäftig, hat auch lichtvolle, bezaubernde, besinnliche und Gemeinschaft fördernde Seiten. Bräuche und besondere Tage spielen da eine grosse Rolle. Mit Dias, Erlebnisberichten, Gedichten und einem Märchen, dazu im Gedankenaustausch, lassen wir uns auf diese reiche Zeit ein. Das anschliessende Zvieri führt uns in den Alltag zurück.

Ökum. Gesprächsgruppe Frau und Kirche

Einladung Kirchgemeindeversammlung
am Donnerstag, 28. November, um 19.30 Uhr in der Dorfkirche St. Nikolaus an der Kirchgasse 5.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Mai 2019
 2. Voranschlag für das Jahr 2020
 - 2.1. Allgemeine Bemerkungen (Beilage 2a)
 - 2.2. Das Wichtigste im Überblick (Beilage 2b)
 - 2.3. Aufwand und Ertrag mit Kommentar (Beilage 2c)
 - 2.4. Stellenplan 2020 (Beilage 2d)
 - 2.5. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
 - 2.6. Genehmigung des Voranschlages 2020 (Beilage 2d)
 - 2.7. Festsetzung des Steuerfusses (Beilage 2d) Antrag des Kirchgemeinderates: Unverändert 7,5% der Staatssteuer
 3. Bericht aus der Seelsorge und Organigramm der Kirchgemeinde (Beilage 3a)
 4. Schlussabrechnung 2-Familien-Haus Kirchgasse 7, Reinach:
 - 4.1. Bericht des Kirchgemeinderates
 - 4.2. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 - 4.3. Genehmigung der Bauabrechnung (Beilage 4a)
 5. Diverses
- Anschliessend laden wir Sie herzlich zu einer Erfrischung im Foyer ein. Wir hoff-

fen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Kirchgemeinderat

Ökumenischer Suppentag

Gemeinsam wird für das ökumenische Projekt «Guatemala – Die indigene Bevölkerung ist organisiert und handelt selbstbewusst» gesammelt. Es fordert das Recht auf Nahrung der guatemaltesischen Bevölkerung. Der nächste Suppentag ist am 30. November im reformierten Kirchgemeindezentrum Mischeli ab 11.30 Uhr. Für unser Kuchenbuffet freuen wir uns über Kuchen Spenden aus Ihrer Backstube. Abgabe am Suppentagsamstag ab 8 Uhr. Herzlichen Dank!
Marianne Weber

Der Santiklaus kommt nach Reinach

Pünktlich auf das Fest unseres Kirchenpatrons herrscht beim Santiklaus und seinem Schmutzli eine etwas nervöse Stimmung: Sie stecken mitten in den Vorbereitungen für die Besuche bei den Familien in Reinach.

Liebe Eltern, bereiten Sie sich mit Ihren Kindern auf den Santiklausbesuch in Ihrer Familie vor. Santiklaus und Schmutzli wollen ganz im Sinne des heiligen Bischofs von Myra die Familien besuchen. Sie freuen sich über jedes Verslein oder Vorspiel, auch wenn es nicht auf Anhieb klappt.

Die Beiden sind am 4., 5. und 6. Dezember unterwegs. Um die Besuche vorzubereiten, brauchen sie die Hilfe der Eltern. In den Kindergärten und ersten Primarklassen wurden Anmeldeinformationen verteilt. Sie können auch an folgenden Orten bezogen werden: Kirchen von Reinach, Textilreinigung Näf, in den Milchkästen von: A. Wanzenried, Klusweg 59, St. Schneider, Stockackerstr. 14. Anmeldeschluss ist der 23. November. Anmelden kann man sich auch im Internet unter www.santiklaus.ch, Rubrik *Buchen*. Bei Fragen hinterlassen Sie eine

Nachricht unter Telefon 061 511 31 13 oder per E-Mail an eseli@santiklaus.ch.

Das Rosenkranzgebet

von jeweils Dienstag, 17 Uhr, wird von treuen Frauen weitergeführt. Lina Leimgruber hat vor fast 40 Jahren das Rosenkranzgebet ins Leben gerufen. Wir danken den Frauen für das kostbare und fürbittende Gebet bei der Gottesmutter Maria!
G.Th.

Programm Pastoralraum

Im Pastoralraum gibt es ein vielfältiges Programm. Die Broschüren dazu liegen bei uns in der Dorfkirche im Schriftenstand auf. Danke für das Interesse!

Rorategottesdienst im Advent

Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden wir im Advent auch dieses Jahr Rorategottesdienste feiern. Bei den Rorategottesdiensten feiert man im Augenblick des Sonnenaufgangs ganz besonders die adventliche Sehnsucht nach der Ankuft des Messias, der Sonne der Gerechtigkeit (Mal 3,20). Diese Sehnsucht wird ausschliesslich an Weihnachten endlich erfüllt. Wir bieten drei Rorategottesdienste an: Jeweils am Freitag, dem 6., 13., 20. Dezember, um 6.00 Uhr im Chorraum der Dorfkirche. Am 20. Dezember wird der Gottesdienst als Eucharistie gestaltet werden. Wir laden alle herzlich ein, mit den Rorategottesdiensten besinnlich und sehnsüchtig in den Tag zu starten.
P.Benedikt Locher OSB

Pfarrirat

Die Sitzung findet statt am Mittwoch, 4. Dezember um 19.00 Uhr im Pfarramt.

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag–Freitag 8.30–11.30
Mittwoch 13.30–16.30

Felix Terrier, Leitender Priester
Gabriele Tietze, Pfarreiseelsorgerin
Marek Sowulewski, Diakon
Pater Benedikt Locher, Kaplan
Fabienne Bachofer, Gemeindegatechetin
Christiane Krukow, Sozialarbeiterin
Roger Sartoretti, Sakristan/Abwart
Michaela Schädler, Sakristanin/Abwartin
Ruth Prétot und Gabi Huber, Sekretariat und Raumvermietungen
Dorfkirche, Kirchgasse 5
Pfarrheim St. Nikolaus, Gartenstr. 16
Pfarrzentrum St. Marien
Stockackerstrasse 36

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

- Samstag, 23. November**
17.30 Eucharistiefeier
- Sonntag, 24. November**
10.30 Eucharistiefeier
17.00 Chor- und Orgelweihkonzert
- Mittwoch, 27. November**
9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
- Donnerstag, 28. November**
12.00 Gebet am Donnerstag
18.15 Rosenkranz
19.00 Vesper

- 19.30 Kirchgemeindeversammlung
- Samstag, 30. November**
17.30 Eucharistiefeier
- Sonntag, 1. Dezember**
10.30 Eucharistiefeier, Kinderfeier
«Effata»
- Mittwoch, 4. Dezember**
9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
- Donnerstag, 5. Dezember**
12.00 Gebet am Donnerstag
18.15 Rosenkranz
19.00 Vesper

SENIORENZENTRUM AUMATT

- Freitag, 22. November**
10.15 Gottesdienst
- Freitag, 29. November**
10.15 Gottesdienst

KLOSTER DORNACH

- Sonntag, 24. November**
18.00 Regionaler Gottesdienst
- Sonntag, 1. Dezember**
18.00 Taizé-Gebet